



Impulse 2022

Angebote von PACH
Pflege- und Adoptiv-
kinder Schweiz

Geborgen aufwachsen.

Liebe Interessierte

Im letzten Jahr war es nicht einfach, unsere geplanten Informationsveranstaltungen, Kurse und Weiterbildungen durchzuführen. Die Einschränkungen haben wir zum Anlass genommen, unsere Angebote zu überarbeiten und neue Formen dafür zu finden. Neu können Sie gewisse Teile unseres Programms online besuchen. Das macht die Veranstaltungen geografisch unabhängig und verschafft Ihnen dadurch eine grössere Auswahl an möglichen Veranstaltungsdaten.

Doch nicht alles wurde verändert. Die qualitativ hochwertigen und EduQua-zertifizierten Informationsveranstaltungen und Kurse für angehende Pflege- und Adoptiveltern bereiten Sie immer noch bestens auf Ihre Rolle als Pflege- oder Adoptiveltern vor.

Auch wenn Sie bereits Pflege- oder Adoptiveltern sind, finden Sie bei uns Austausch- und Weiterbildungsangebote, die Sie dazu befähigen, konstruktiv mit Ihrer Familiensituation umzugehen und dabei das Wohl des Kindes ins Zentrum zu stellen.

Die dritte Gruppe, die wir mit unseren Veranstaltungen ansprechen, sind die Fachleute. Bei uns finden Sie Dozentinnen, die ganz auf Ihre Bedürfnisse und Fragestellungen abgestimmte Weiterbildungen durchführen können. Kontaktieren Sie uns, dann können wir Ihre Anliegen besprechen.

Aufgrund der positiven Entwicklungen in vielen Kantonen sind Aus- und Weiterbildungen künftig nicht mehr von den Pflegeeltern selber zu bezahlen, sondern die Kantone – insbesondere Zürich und Bern – übernehmen diese Kosten. Aufgrund dessen unterstützen die bisherigen Stiftungen diese Weiterbildungsangebote nicht mehr subsidiär und PACH musste die Kosten dafür nun marktgerecht erhöhen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.



Karin Meierhofer
Geschäftsleiterin PACH

Inhalt

Allgemeine Informationen	S. 5
<hr/>	
Veranstaltungen und Kurse	
Pflegeeltern werden: Informationsveranstaltung	S. 6
Vorbereitung für Pflegeeltern: Kurs	S. 7
<hr/>	
Adoptiveltern werden: Informationsveranstaltung	S. 10
Vorbereitung für Adoptiveltern: Kurs	S. 11
<hr/>	
Weitere Kursangebote	
Werkstatt über mich	S. 13
Biografiearbeit	S. 14
Familientreffen für Adoptiveltern	S. 15
<hr/>	
Angebotsübersicht	S. 16/17
<hr/>	
Gruppensupervisionen:	
Ich habe mein Kind zur Adoption freigegeben	S. 18
Begleitete Austauschgruppen für Pflegeeltern	S. 19
<hr/>	
Massgeschneiderte Bildungsangebote	S. 20
<hr/>	
Flexible Begleitung von Familien, Kindern und Jugendlichen	S. 22
<hr/>	
PACH-Kalender	S. 23
<hr/>	
Beratung	S. 25

Allgemeine Informationen Veranstaltungen und Kurse

Kosten/Anmeldung Preise und Anmeldemodalitäten finden Sie unter den jeweiligen Kursen und Veranstaltungen.

Nachdem die Anmeldung bei uns eingetroffen ist, erhalten Sie eine Bestätigung.

Die Preise für die Kurse und Veranstaltungen decken die effektiven Kosten nicht. Alle Angebote werden von PACH über Spendengelder mitfinanziert. Der Kanton Zürich leistet dafür einen Subventionsbeitrag.

Rechnung Die Rechnung (z. T. mit Kursunterlagen) erhalten Sie vor Beginn des Kurses.

Abmeldung Können Sie den Kurs nicht besuchen oder müssen Sie ihn stornieren, entstehen Ihnen folgende Kosten:
Rücktritt bis **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn:
keine Kosten

Rücktritt bis **3 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn:
50 % der Kosten

Rücktritt bis **2 Wochen** oder weniger vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der Kosten.

Im Falle von **Krankheit, Unfall oder Quarantäne**: Das Kursgeld wird bis auf die Bearbeitungsgebühr von CHF 100 zurückerstattet.

Veranstaltungen und Kurse

Pflegeeltern werden Informationsveranstaltung

Ziele: Die Teilnehmenden entwickeln ein Verständnis dafür, was es heisst, Pflegeeltern zu sein. Sie kennen die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen eines Pflegeverhältnisses.

Veranstaltungsdaten

DI, 18. Januar 2022, 17.00–19.00 Uhr, online

DI, 3. Mai 2022, 17.00–19.00 Uhr, online

DI, 30. August 2022, 17.00–19.00 Uhr, online

DI, 22. November 2022, 17.00–19.00 Uhr, online

Sie denken darüber nach, ein Pflegekind aufzunehmen und einen wichtigen Beitrag in der Kinder- und Jugendhilfe zu leisten? Dann empfehlen wir Ihnen, unsere unverbindliche Informationsveranstaltung zu besuchen. Interessierte erhalten an diesem Abend allgemeine Informationen rund um das Thema Pflegekinder und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Auf die Annahme von unbegleiteten Minderjährigen (MNA) wird am 18. Januar und 30. August eingegangen.

Inhalte

- Grundlagenwissen zum Thema als Entscheidungshilfe
- Wichtige Aspekte, die vor der Aufnahme eines Kindes bedacht werden sollten
- Rechte und Pflichten von leiblichen Eltern und Pflegeeltern
- Rechtliche Rahmenbedingungen im Pflegekinderbereich
- Verschiedene Formen von Pflegeverhältnissen
- Wer sind die Beteiligten und was sind ihre Aufgaben?
- Informationen zum Pflegevertrag

Leitung: lic. iur. Seraina Berner Boadi-Attafuah, juristische Mitarbeiterin PACH;
lic. phil. I Barbara Furrer, Fachmitarbeiterin PACH; Susanne Imper, Fachmitarbeiterin PACH / Sozialarbeiterin BSc

Zielgruppe: Paare und Einzelpersonen, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen

Gruppengrösse: Max. 40 Personen

Kosten: Einzelperson CHF 30, Paare CHF 60

Anmeldung: www.pa-ch.ch/information-pflegeeltern_2022

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung

Vorbereitung für Pflegeeltern

Kurs

Ziele: Die Teilnehmenden kennen unterschiedliche Herausforderungen und Themen von Pflegeeltern und können daraus Folgerungen und Haltungen für sich und ihre persönliche Lebenssituation ableiten. Sie haben Kenntnisse über die Prozesse, die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Zusammenarbeit mit den Behörden bezüglich eines Pflegeverhältnisses.

Veranstaltungsdaten (3 Tage)

Kurs 1: MO/DI, 7./8., und SA, 19. März 2022, online
 Kurs 2: MO/DI, 31. Oktober/1. November, und
 SA, 12. November 2022, Zürich, Kulturpark
 Jeweils 9.30–16.30 Uhr

Das Leben mit einem Pflegekind ist vielfältig: Es stellt Pflegeeltern vor unerwartete, manchmal herausfordernde Situationen. In diesem Kurs bereiten sich Interessierte darauf vor. Sie beschäftigen sich auf unterschiedliche Weise mit den wichtigsten Aspekten eines Pflegeverhältnisses. Die Teilnehmenden setzen sich zudem mit ihren Erwartungen und Befürchtungen auseinander. Der Vorbereitungskurs dauert drei Tage und kann nur vollständig (keine Einzeltage) gebucht werden. Paare sollten den Kurs gemeinsam besuchen.

Kursinhalte

Erster Kurstag: Pflegeeltern im Fokus

- Unterschiedliche Betreuungsformen
- Einblick in den Alltag einer Pflegefamilie
- Mögliche Herausforderungen als Pflegeeltern
- Welche Ressourcen und Stärken bringen wir als Pflegeeltern mit?

Zweiter Kurstag: Pflegekinder im Fokus

- Gründe für die Platzierung in eine Pflegefamilie
- Bedürfnisse der Pflegekinder
- Passung: Welches Pflegekind passt in welche Pflegefamilie?
- Ein ehemaliges Pflegekind erzählt seine Geschichte und beantwortet Fragen

Dritter Kurstag: Recht im Fokus

- Informationen zu den rechtlichen Grundlagen sowie den verschiedenen Akteuren, deren Rollen, Pflichten und Rechte
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern des Pflegekinds
- Erfahrene Pflegeeltern berichten aus dem Alltag und beantworten Fragen

Leitung: lic. iur. Seraina Berner Boadi-Attafuah, juristische Mitarbeiterin PACH; lic. phil. I Barbara Furrer, Fachmitarbeiterin PACH; Dr. phil. Nicolette Seiterle, wissenschaftliche Mitarbeiterin PACH

Zielgruppe: Paare und Einzelpersonen, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen / sich schon bei einer Vermittlungsstelle gemeldet haben und auf ein Pflegekind warten / seit Kurzem ein Pflegekind betreuen

Kosten: Einzelpersonen CHF 660, Paare CHF 1200

Kosten online: Einzelpersonen CHF 600, Paare CHF 1140

Gruppengrösse: Max. 20 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/vorbereitung-pflegeeltern_2022

Anmeldeschluss: 21. Februar resp. 17. Oktober 2022



Leaving Care: Pflegekinder werden volljährig Gemeinsamer Kurs von PACH und KLC

Ziele: Jugendliche, die in einer Pflegefamilie leben, erleben verschiedene Herausforderungen im Übergang in die Volljährigkeit und die Selbstständigkeit. Die Teilnehmenden tauschen sich aus über die zentralen Themen dieser Jugendlichen und können daraus Folgerungen und Lösungsansätze für die jugendlichen Pflegekinder und für sich ableiten.

Veranstaltungsdatum

DO, 31. März 2022, 16.00–18.00 Uhr, online

Inhalte

- Einführung ins Thema Leaving Care von Pflegekindern
- Veränderungen, die die Volljährigkeit von Pflegekindern in der Familienpflege mit sich bringt
- Soziale und rechtliche Rahmenbedingungen
- Zuständigkeiten der beteiligten Personen
- Mögliche Lösungsansätze
- Diskussionsrunde mit Moderation

Leitung: Kompetenzzentrum Leaving Care (KLC): Beatrice Knecht Krüger (Leitung KLC); Natascha Marty (Fachmitarbeiterin KLC); Marie-Thérèse Hofer (Fachmitarbeiterin KLC)

PACH: Barbara Furrer (Fachmitarbeiterin PACH) und Seraina Berner Boadi-Attafuah (juristische Mitarbeiterin PACH)

Mehr Informationen zu Leaving Care: www.leaving-care.ch

Zielgruppe: Pflegeeltern, Fachpersonen (Mandatsträger, Behörden, DAF)

Kosten: Pflegeeltern CHF 40 / Fachpersonen CHF 80

Anmeldung: www.pa-ch.ch/leavingcare_2022

Anmeldeschluss: 24. März 2022

leaving
care

KOMPETENZZENTRUM
CENTRE DE COMPÉTENCES
CENTRO DI COMPETENZA

Adoptiveltern werden Informationsveranstaltung

Ziele: Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Aspekte im rechtlichen Prozess bei In- und Auslandsadoptionen. Die erhaltenen Informationen dienen der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema. Zudem unterstützen wir sie im Entscheidungsprozess für oder gegen eine Adoption.

Veranstaltungsdaten

DI, 22. Februar 2022, 14–17 Uhr, online

DO, 5. Mai 2022, 14–17 Uhr, online

DI, 23. August 2022, 14–17 Uhr, online

DI, 29. November 2022, 14–17 Uhr, online

Kursinhalt

- Rechtliche Voraussetzungen
- Verfahren im nationalen und internationalen Kontext
- Eignungsabklärung
- Herkunftssuche

Hinweis: Personen aus den Kantonen Zürich und Bern sind verpflichtet, eine Informationsveranstaltung der zuständigen Zentralbehörde Adoption zu besuchen. Die Kursdaten finden Sie auf www.ajb.zh.ch und www.jgk.be.ch.



Leitung: Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc; Andrea Kraaz, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP; Barbara Hinnen, Sozialarbeiterin FH (alle Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Paare und Einzelpersonen, die sich überlegen, ein Kind zu adoptieren

Kosten: Einzelperson CHF 60, Paare CHF 120

Gruppengrösse: Max. 40 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/information-adoption_2022

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung

Vorbereitung für Adoptiveltern

Kurs

Ziele: Die Teilnehmenden kennen ihre Beweggründe und Erwartungen bezüglich einer möglichen Kindesaufnahme und haben diese reflektiert. Sie können die Anforderungen an Adoptiveltern wie Selbstreflexion, Empathie und Kommunikation erkennen und für sich einordnen. Sie haben begonnen, Werthaltungen und Handlungsmöglichkeiten für die Aufgabe als Adoptivmutter oder Adoptivvater zu entwickeln.

Der Vorbereitungskurs baut auf den Inhalten der Informationsveranstaltung auf (siehe Seite 9). Er kann ebenfalls als Entscheidungshilfe für oder gegen ein Adoptionsverfahren dienen und beinhaltet die Auseinandersetzung und Vertiefung mit dem Thema Adoption.

Paare besuchen den Kurs gemeinsam.

Veranstaltungsdaten (2 Tage)

FR/SA, 28./29. Januar 2022, 9–17 Uhr, Zürich, Pfarrei St. Josef

DO/FR, 24./25. März 2022, 9–17 Uhr, online

FR/SA, 13./14. Mai 2022, 9–17 Uhr, Aarau, Klubschule Migros

DO/FR, 30. Juni/1. Juli 2022, 9–17 Uhr, online

FR/SA, 2/3. September 2022, 9–17 Uhr, Bern, Ateliers Bollwerkstadt

DO/FR, 17./18. November 2022, 9–17 Uhr, Luzern, Viva Eichhof

Kursinhalte

Erster Kurstag:

- Austausch über den eigenen Kinderwunsch und die Beweggründe für eine Adoption.
- Die erworbene Elternschaft: Was sind die Unterschiede zu einer Familie mit leiblichen Kindern?
- Fragen aus der Perspektive eines Adoptivkindes: Wo komme ich her? Wer sind meine leiblichen Eltern? Warum wurde ich weggegeben? Wie spreche ich mit meinem Kind über seine Biografie?
- Eine adoptierte erwachsene Person erzählt ihre Geschichte und beantwortet Fragen.

Zweiter Kurstag

- Der Weg zur sicheren Bindung: Was brauchen Babys/Kleinkinder, um eine sichere Bindung zu den Adoptiveltern aufzubauen? Verschiedene Bindungstypen werden vorgestellt.
- Schwierige Bindungserfahrungen, Bindungsabbrüche und deren Folgen. Informationen zu Traumata und Überlebensstrategien.
- Mit welchen Schutzfaktoren fördern die Adoptiveltern die Entwicklung des Kindes?
- Austausch mit erfahrenen Adoptiveltern. Ein Adoptivvater berichtet von seinen Erfahrungen.

Leitung: Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc; Andrea Kraaz, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP; Barbara Hinnen, Sozialarbeiterin FH; Barbara Furrer, lic. phil. I Sozialanthropologin (alle Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Paare oder Einzelpersonen, die sich überlegen, ein Kind zu adoptieren oder sich bereits im Adoptionsprozess befinden.

Kosten: Einzelperson CHF 440, Paare CHF 880

Kosten online: Einzelperson CHF 400, Paare CHF 800

Gruppengrösse: Max. 20 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/vorbereitung-adoption_2022

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor der Veranstaltung

Weitere Kursangebote

Werkstatt über mich Workshop

Ziele: Kinder gewinnen durch die «Werkstatt über mich» mehr Klarheit über die eigene Rolle und ihre Zugehörigkeit. Sie erfahren eine Stärkung ihres Selbstwertgefühls und können an bestehende Ressourcen anknüpfen. Die Kinder entwickeln neue Sichtweisen auf ihre Lebensgeschichte und ihre individuelle Situation.

Veranstaltungsdatum

SA, 3. September 2022, 10–16 Uhr, Zürich, GZ Schindlergut

Jeder Mensch hat seine eigenen kostbaren Geschichten. In der «Werkstatt» gehst du auf eine Forschungs- und Entdeckungsreise über dich. Gemeinsam mit anderen Kindern erinnerst du dich und stellst dir vor: Was war, was ist und was wäre, wenn?

Du malst, klebst, schreibst, je nachdem, was du magst. So entsteht dein eigener Lebensbuchfächer: «Das Buch über mich». Wir helfen dir dabei. Aber: Du entscheidest selbst, was ins Buch gehört und was nicht. Du kannst mit anderen Kindern darüber reden, wie du wohnst und lebst, wo du überall dazugehörst, über deine Wünsche, was dich besonders macht und vieles mehr. Selbstverständlich gibt es auch Raum und Zeit für Spiel, Spass und ein gemeinsames Mittagessen.

Übrigens: Die «Werkstatt über mich» kannst du auch mehrmals besuchen.

Leitung: Sandra Lippuner, Sozialpädagogin, Leiterin Fachstelle Pflegekinder der Stadt Zürich; Urs Bachmann, Visueller Gestalter HfG, MA Transdisziplinarität

Zielgruppe: Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, die in einer Pflege- oder Adoptivfamilie leben

Kosten: CHF 50

Gruppengrösse: Max. 12 Kinder und Jugendliche

Anmeldung: www.pa-ch.ch/werkstatt_2022

Anmeldeschluss: 20. August 2022

Biografiearbeit Workshop

Ziele: Die Teilnehmenden sind in der Lage, mit ihren Kindern deren persönliche Geschichte zusammenzutragen und sie so in der Identitätsentwicklung zu unterstützen und zu begleiten.

Veranstaltungsdatum

DO, 27. Oktober 2022, 9.30–16.30 Uhr, Zürich, Kulturpark

Kinder, die nicht oder nur teilweise bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen, brauchen Antworten auf ihre zentralen Fragen: Woher komme ich? Warum kann ich nicht bei meinen Eltern leben? Warum können sie nicht für mich sorgen? Was ist passiert? Muss ich mich für meine Herkunft und Vergangenheit schämen? Zu wem gehöre ich überhaupt?

Pflege- und Adoptivkinder sind darauf angewiesen, dass ihre engsten Bezugspersonen mit ihnen über ihre Herkunft sprechen, Fragen beantworten und ihnen helfen, wenn möglich fehlende Teile aus ihrem Lebenslauf aufzuspüren und Lücken zu schliessen. Dies unterstützt sie in ihrer Identitätsentwicklung. Im Kurs entwickeln die Teilnehmenden ein Gefühl für die Bedeutung der Biografiearbeit, indem sie verschiedene Methoden kennenlernen und mit ausgewählten Aspekten ihrer eigenen Biografie arbeiten.

Biografiearbeit ist eine Methode, Pflege- und Adoptivkindern den Zugang zu ihrer Geschichte zu ermöglichen und sie so in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Leitung: Andrea Kraaz, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Fachmitarbeiterin PACH

Zielgruppe: Pflegeeltern und Adoptiveltern

Kosten: Einzelpersonen CHF 220, Paare CHF 440

Gruppengrösse: Max. 12 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/biografie_2022

Anmeldeschluss: 14. Oktober 2022

Familientreffen für Adoptiveltern

Ziele: Die Teilnehmenden entwickeln im Austausch mit anderen Adoptiveltern Ideen für Handlungsmöglichkeiten in ihrem Familienalltag und nehmen sich in ihrer Rolle gestärkt wahr.

Veranstaltungsdatum

Die Familientreffen finden alle zwei Jahre an einem kinderfreundlichen Ort in Zürich statt. Der nächste Anlass ist im Frühling 2023 geplant.

Familien sind in der ersten Zeit nach der Aufnahme eines Kindes mit verschiedenen Themen und Fragen konfrontiert. Das Bedürfnis besteht, als Familie zusammenzuwachsen, das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen sowie es mit allem, was es mit sich bringt (Herkunft, Geschichte), anzunehmen. Gleichzeitig können Fragen aus dem Umfeld an die Familien herangetragen werden.

An diesem Treffen möchten wir Ihnen als Eltern die Möglichkeit geben, sich über die neu erworbene Elternrolle sowie adoptionsspezifische wie auch allgemeine Erziehungserfahrungen mit anderen auszutauschen. Dies kann Ihnen Sicherheit geben und Sie in Ihrer Elternrolle stärken. Das Austauschtreffen bietet zudem die Möglichkeit, andere Familien kennenzulernen und sich zu vernetzen.

Leitung: Andrea Kraaz, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP; Barbara Hinnen, Sozialarbeiterin FH, Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc (alle Fachmitarbeiterinnen PACH, zwei der drei Fachmitarbeiterin sind jeweils am Treffen dabei)

Zielgruppe: Adoptiveltern, die in den Jahren 2021 bis 2022 ein Kind aufgenommen haben

Kosten: Einzelperson CHF 40, Paare CHF 80, Kinder können kostenlos teilnehmen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/familientreffen_2022

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor dem Treffen



Für Pflege- und Adoptiveltern

- Beratung (telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Coaching (z. B. Supervision)
- Diverse Qualifizierungsangebote für Pflegeeltern
- Gezielte Unterstützung für Pflegeeltern mit jugendlichen Pflegekindern
- Begleitete Pflegeelterngruppen
- Rechtsberatung
- PACH-Jahrestagung zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung

Für potenzielle und Pflege- und Adoptiveltern

- Informationsveranstaltungen und Vorbereitungsseminare
- Beratung
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern
- Bereitstellen der Personen mit in einem Pool
- Begleitung von Inlandsadoptionen

PACH



Für Medien und die breite Öffentlichkeit

- Kompetenzzentrum bei allen Fragen rund um Pflege- und Adoptivkinder
- Mit Informationen und Geschichten Tabus abbauen und für das Thema sensibilisieren



Für Pflege- und Adoptivkinder

- Veranstaltungen (z. B. Workshops)
- Gezielte Unterstützung bei der Identifizierung
- webbasiertes Tool zur Identifizierung
- Niederschwellige Beratung bei der Identifizierung
- Koordination mit den Eltern bei der Identifizierung
- Koordination mit den Eltern bei der Adoption



Für Fachpersonen und Behörden

- Beratung (z. B. Coaching, Rechtsberatung)
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern im Auftrag der Behörden
- Fachseminare/Weiterbildungen
- Organisierter Austausch unter Fachleuten
- Vernetzung/Zusammenarbeit
- PACH-Jahrestagung zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung

künftige eltern

und

ziellen Adoptiveltern
Eignungsbescheinigung

onen in der Deutschschweiz



Für Forschung und Politik

- Eigene wissenschaftliche Arbeit und Beteiligung an fremden Forschungsprojekten (Ziel = mehr und besseres Wissen zu unseren Themen als Fundament für die Praxis)
- Lobbying mit gezielter Einflussnahme auf politische Prozesse (z. B. Wiedergutmachungsinitiative), Beteiligung an Vernehmlassungen

H Pflege- und Adoptivkinder Schweiz

und Adoptivkinder

(z. B. Biografiewerkstatt)

tzung für jugendliche Pflegekinder, z. B. durch

Beratung zu individuellen Themen

Herkunftssuche (für Adoptivkinder ab 18 Jahren
einer Übergangspflegefamilie im Fall einer

Für von Samenspende Betroffene

- Individuelle Beratung von Kindern, Spendern und Eltern (telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Unterstützung bei der Herkunftssuche (ab 18 Jahren)



Für werdende Mütter, leibliche Eltern und Geschwister

- Beratung von leiblichen Eltern und werdenden Müttern, die erwägen, ihr Kind zur Adoption freizugeben (Beratung telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Beratung von Eltern, deren Kind in Pflege ist (z. B. Rechtsberatung)
- Beratung von Eltern auf der Suche nach ihrem Kind, das sie zur Adoption freigegeben haben
- Beratung von Personen auf der Suche nach ihren heute erwachsenen Geschwistern, die zur Adoption freigegeben wurden



«Ich habe mein Kind zur Adoption freigegeben»: Gruppensupervision Begleitete Austauschgruppe

Ziele: Betroffene Mütter und Väter nehmen sich durch den Austausch mit anderen in ihrer Verarbeitung der Adoptionsfreigabe und den damit verbundenen Gefühlen als gestärkt wahr.

Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben und sich einen vertieften Austausch mit anderen Betroffenen wünschen, können sich einer Austauschgruppe anschliessen. Die begleitete Austauschgruppe ist eine Mischform aus einem Treffen von Betroffenen und Supervision. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven und regelmässigen Teilnahme.

Begleitete Austauschgruppen ermöglichen die Auseinandersetzung auf Augenhöhe und fördern die gegenseitige Unterstützung. Die Gruppenmitglieder beraten sich gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und finden einen für sie passenden Umgang mit dem Entscheid der Adoptionsfreigabe.

Neue Gruppen starten, sobald sich genügend Interessentinnen und Interessenten zusammengefunden haben. Jede Gruppe trifft sich im Laufe eines Jahres vier bis sechs Mal.

Leitung: Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc, Fachmitarbeiterin PACH

Zielgruppe: Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben

Kosten: Das Angebot ist kostenlos (über Spenden finanziert)

Gruppengrösse: 4 bis 8 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/austausch-leibliche-Eltern_2022

Gruppensupervisionen

Begleitete Austauschgruppen

Ziele: Pflegeeltern erweitern im Austausch mit anderen ihren Handlungsspielraum und erleben sich in ihrer Rolle als gestärkt.

Pflegeeltern, die einen regelmässigen Austausch zu Fragen des Alltags mit ihrem Pflegekind wünschen, können sich einer Austauschgruppe anschliessen. Die Austauschgruppe ist eine Mischform aus Pflegeelterntreffen und Supervision.

Alle Teilnehmenden sind Pflegeeltern, die Gruppe wird von einer Fachperson von PACH begleitet und moderiert. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven und regelmässigen Teilnahme.

Es gibt (zusätzlich zu den regulären Gruppen für Pflegeeltern) eine spezifische Gruppe für Pflegeeltern von unbegleiteten Minderjährigen/ MNA (Mineur-e-s non accompagné-e-s).

Die Gruppensupervisionen ermöglichen den Dialog auf Augenhöhe und fördern die gegenseitige Unterstützung. Die Gruppenmitglieder beraten sich gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und reflektieren ihr Handeln im Pflegefamilienalltag. Bei der Austauschgruppe für Pflegeeltern von MNA werden die spezifischen Aspekte von Flucht und Migration berücksichtigt. In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln werden die Pflegeeltern für den gemeinsamen Alltag mit ihrem Pflegekind gestärkt und die Palette an Handlungsmöglichkeiten erweitert.

Jede Gruppe trifft sich im Laufe eines Jahres vier bis sechs Mal. Der Einstieg ist nach Absprache möglich.

Leitung: Dr. phil. Nicolette Seiterle, wissenschaftliche Mitarbeiterin PACH;
lic. iur. Seraina Berner Boadi-Attafuah, juristische Mitarbeiterin PACH;
lic. phil. I Barbara Furrer, Fachmitarbeiterin PACH

Zielgruppe: Pflegemütter und Pflegeväter resp. Pflegeeltern von unbegleiteten Minderjährigen (MNA), die in die Schweiz geflohen sind

Kosten: Einzelpersonen CHF 480, Paare CHF 720
(total für sechs Abende)

Gruppengrösse: 4 bis 8 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/austausch_2022 resp.
www.pa-ch.ch/MNA_2022

Massgeschneiderte Bildungsangebote

PACH organisiert massgeschneiderte Kurse und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und konzipiert diese individuell für Gruppen von Betroffenen sowie für Fachpersonen. Dabei wird auf spezifische Fragestellungen eingegangen und das Angebot je nach Zusammensetzung und Wünschen der Teilnehmenden gestaltet.

Es kann sich um einen Fachinput oder einen Workshop mit Transfer in die Praxis handeln.

PACH führt auch mehrtägige Kurse oder regelmässige Austauschgruppen durch.

Zu den untenstehenden Themenbereichen realisiert PACH Bildungsangebote. Falls sich das gewünschte Thema nicht darunter befindet, fragen Sie uns trotzdem an – wir bieten Ihnen gerne weitere Inhalte an.

Mögliche Themenbereiche

Verwandtschaftliche Pflegeverhältnisse

Wird ein Kind, das nicht bei seinen Eltern leben kann, in eine verwandte Familie aufgenommen, ermöglichen ihm die Grosseltern, die Tante, der Onkel oder andere verwandte Personen, in seinem familiären Umfeld aufzuwachsen. Neben der Rolle als Grossmutter, Grossvater, Tante oder Onkel, Schwester oder Bruder übernehmen diese Personen zusätzlich elterliche Aufgaben. PACH bietet die Gelegenheit, sich in einer offenen Atmosphäre mit anderen auszutauschen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden, und sich über die Fragen und Herausforderungen dieser speziellen Form von Pflegeverhältnis zu unterhalten.

Rituale und Übergänge

Das Leben von Kindern ist voller Übergänge: zum Beispiel vom Bett an den Frühstückstisch, von der Schule zum Sport, vom Spielen zum Zähneputzen und von den Pflegeeltern zu den leiblichen Eltern und wieder zurück. So unterschiedlich diese Übergänge auch sind, für Kinder können sie anspruchsvoll sein und somit auch für ihre Bezugspersonen. Das subjektive Erleben von Veränderungen – und den damit einhergehenden Gefühlen – hängt vom Alter und der Entwicklung des Kindes ab. Entsprechend unterschiedlich sind die Reaktionsmuster der Kinder zu verstehen. Welche möglichen Bedürfnisse stehen hinter den Verhaltensweisen der Kinder? Wie können sie von Pflegeeltern bei der Bewältigung unterstützt und begleitet werden? Welche Rituale können dabei helfen? Die Antworten auf diese Fragen sind zentrale Themen dieser Veranstaltung.

Weitere mögliche Themen:

- Rechtliche Fragen (z. B. juristische Weiterbildung zu den Rechten und Pflichten von Pflegeeltern)
- Bindungstheorie und Persönlichkeitsentwicklung
- Vorbereitungskurse für Pflegeeltern
- Care Leaver: endlich die grosse Freiheit
- Rückplatzierung zu den leiblichen Eltern
- Entwicklungsschritte nach Alter (Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche)

Leitung: Fachmitarbeiterinnen von PACH oder Fachreferentinnen und Fachreferenten, mit denen PACH zusammenarbeitet.

Zielgruppe: Pflegeeltern, Fachpersonen

Kosten: Halbe Tage inkl. Vorbereitung, exkl. Spesen: CHF 800,
ganze Tage inkl. Vorbereitung, exkl. Spesen: CHF 1500

Informationen erhalten Sie bei PACH: info@pa-ch.ch

Flexible Begleitung von Familien, Kindern und Jugendlichen

«Erst vor Kurzem haben wir ein Pflegekind in unsere Familie aufgenommen, und es hat Mühe, sich einzuleben.»

«Unser Adoptivkind bei der Suche nach seinen leiblichen Eltern zu unterstützen, ist nicht immer einfach.»

«In letzter Zeit wird mir als Adoptivvater alles zu viel – ich weiss gerade nicht mehr, wo mir der Kopf steht!»

«Unser junges Pflegekind wünscht sich eine aussenstehende Person, um persönliche Anliegen zu besprechen, ohne in einen Loyalitätskonflikt zu geraten.»

In solchen Situationen in Pflege- und Adoptivfamilien kann eine Fachperson von PACH dazu beitragen, aktuelle Probleme besser einzuordnen, Ressourcen zu erkennen und diese zu reaktivieren.

Nicht nur bei akuten Schwierigkeiten, sondern auch als flexible Begleitung des ganzen Systems (Pflege-, Adoptiv- und Herkunftsfamilie) oder von Kindern und Jugendlichen kann eine Unterstützung durch eine Fachmitarbeitende von PACH hilfreich sein.

Eine Begleitung beziehungsweise Beratung wird bedarfsgerecht und zielorientiert organisiert. Übernimmt die zuständige Behörde die Kosten dafür nicht, so kommt das abgestufte einkommensabhängige Tarifsystem zum Einsatz.

Interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Leitung: Fachmitarbeiterinnen PACH

Zielgruppe: Familien mit Pflege- oder Adoptivkindern
Kosten: siehe Tarifübersicht bei den Beratungen Seite 26
Anmeldung: info@pa-ch.ch

Kalender 2022

JAN	Pflegeeltern werden Vorbereitung für Adoptiveltern	18. Jan., 17.00, online 28./29. Jan., 9.00, Zürich
FEB	Adoptiveltern werden	22. Feb., 14.00, online
MRZ	Vorbereitung für Pflegeeltern Vorbereitung für Adoptiveltern Pflegekinder werden volljährig	7./8./19. Mrz., 9.30, online 24./25. Mrz., 9.00, online 31. Mrz., 16.00, online
MAI	Pflegeeltern werden Adoptiveltern werden Vorbereitung für Adoptiveltern	3. Mai, 17.00, online 5. Mai, 14.00, online 13./14. Mai, 9.00, Aarau
JUN	Vorbereitung für Adoptiveltern	30. Jun./1. Jul., 9.00, online
AUG	Adoptiveltern werden Pflegeeltern werden	23. Aug., 14.00, online 30. Aug., 17.00, online
SEP	Vorbereitung für Adoptiveltern Werkstatt über mich	2./3. Sept., 9.00, Bern 3. Sept., 10.00, Zürich
OKT	Biografiearbeit Vorbereitung für Pflegeeltern	27. Okt., 9.30, Zürich 31.Okt./1./12. Nov., 9.30, Zürich
NOV	Vorbereitung für Adoptiveltern Pflegeeltern werden Adoptiveltern werden	17./18. Nov., 9.00, Luzern 22. Nov., 17.00, online 29. Nov., 14.00, online



Beratung

Beratung per E-Mail, per Telefon, per Zoom oder persönlich

PACH bietet kompetente und erfahrene Unterstützung für **Kinder, Jugendliche und Erwachsene** – von der **Telefonberatung** bis zum **persönlichen Coaching**.

Beratungen können alle privaten Personen oder Fachpersonen in Anspruch nehmen, die an einem Pflegeverhältnis oder an einer Adoption interessiert oder bereits beteiligt sind. Das Angebot gilt auch für Spenderkinder und deren Eltern. Die Fachmitarbeitenden von PACH beraten vor, während und nach einem Pflegeverhältnis oder einer Adoption.

Das Team von PACH ist mit **Sozialarbeiterinnen, einer Juristin und einer Psychologin interdisziplinär zusammengesetzt** und bietet je nach Fragestellung die passende Beratung und Unterstützung an.

Was kostet die Beratung?

Die Erstberatung – telefonisch, per Mail oder Videokonferenz oder persönlich – ist für alle kostenlos.

Kinder und Jugendliche erhalten jede Beratung kostenlos.

PACH bietet Kindern und Jugendlichen, die selbst Pflege-, Adoptiv- oder Spenderkind sind oder im Umfeld mit Kindern zu tun haben, die nicht oder nur teilweise zu Hause aufwachsen können, altersentsprechende Beratung an. Zudem informieren wir sie über die grundlegenden Prinzipien einer kindergerechten Justiz (Stichworte: Beteiligung, Kindeswohl, Würde, Schutz vor Diskriminierung, Rechtsstaatlichkeit).

Für leibliche Mütter und Väter, die eine Adoptionsfreigabe erwägen, ist die Beratung kostenlos.

Wir beraten Mütter und Väter in dieser schwierigen Lebenssituation auf dem Weg der Entscheidungsfindung. Um für das Kind und die Eltern die bestmögliche Lösung zu finden, informieren wir sie über den Prozess der Adoptionsfreigabe und suchen auch nach Alternativen zur Adoption. Kommt es zu einer Adoptionsfreigabe, begleiten wir – in der Deutschschweiz – den Prozess mit den Müttern oder den Eltern und der zuständigen Behörde bis zur definitiven Platzierung des Kindes.

PACH bietet anschliessend kostenlose Unterstützung bei anonymen Briefkontakten zwischen leiblichen Eltern und den Adoptivkindern.

Bei mehrmaligen längeren Beratungen wird der Beratungsbeitrag anhand eines abgestuften Systems vereinbart (ausser bei Kindern, Jugendlichen und leiblichen Eltern, die eine Adoptionsfreigabe erwägen).

Folgende Einstufungen (Nettoeinkommen pro Monat) dienen als Richtlinie:

Monatliches Einkommen von bis	Kosten pro Stunde
CHF 10'000		CHF 140
CHF 8'000	CHF 10'000	CHF 110
CHF 6'000	CHF 8'000	CHF 80
CHF 5'000	CHF 6'000	CHF 60
	CHF 5'000	CHF 30

Die Tarife für die Beratung von Behördenmitgliedern und Fachpersonen belaufen sich auf CHF 140 pro Stunde.

Die Beratungen von PACH sind nicht gewinnorientiert. Die Beteiligung an den Kosten durch die Ratsuchenden ist nicht kostendeckend. PACH ist deshalb auf Spenden angewiesen.

Kontaktieren Sie uns:

PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz
Pfungstweidstrasse 16
8005 Zürich
Tel. 044 205 50 40
info@pa-ch.ch
www.pa-ch.ch

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag von 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

info@pa-ch.ch

www.pa-ch.ch



PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz
Pfungstweidstrasse 16, 8005 Zürich
info@pa-ch.ch, www.pa-ch.ch

Geborgen aufwachsen.